

# LEICHTE TOUREN



Für Familien, ältere Personen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Unser Naturerbe.

# INHALTSVERZEICHNIS



Touren	Zeit	Strecke	Höhenmeter	Seite
<i>Einstiegstouren (Begleitperson für Personen mit Rollstuhl empfohlen)</i>				
<b>1 Leierweg</b>	1½ Std.	2,2 km	40 hm	4
<b>2 Lettmair Au</b>	2 Std.	1,2 km	5 hm	5
<b>3 Weidendom</b>	1½ Std.	0,5 km	5 hm	6
<b>4 Ennsweg</b>	1½ Std.	4,8 km	20 hm	7
<b>5 Zeiringer Alm</b>	1½ Std.	2,9 km	140 hm	8
<i>Touren für Fortgeschrittene (Begleitperson für Personen mit Rollstuhl notwendig)</i>				
<b>6 Rauchbodenweg</b>	4 Std.	3,1 km	80 hm	9
<b>7 Kroisnalm</b>	3½ Std.	6,5 km	290 hm	10
<b>8 Kölblalm</b>	2¼ Std.	3,6 km	140 hm	11
<b>9 Ebneralm</b>	4 Std.	5,1 km	260 hm	12
<b>10 Lahnalm</b>	2½ Std.	5,6 km	135 hm	13
<i>Anspruchsvolle Tour (Begleitperson für Personen mit Rollstuhl unbedingt notwendig)</i>				
<b>11 Grabneralm</b>	4 Std.	10,9 km	520 hm	14



## Erlebniszentrum Weidendom

Swiss-Trac Verleihstation

Mai, Juni, September: Sa, So, Feiertag 10 – 18 Uhr  
Juli, August: Mo – So, 10 – 18 Uhr

Wintersaison: geschlossen



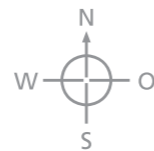
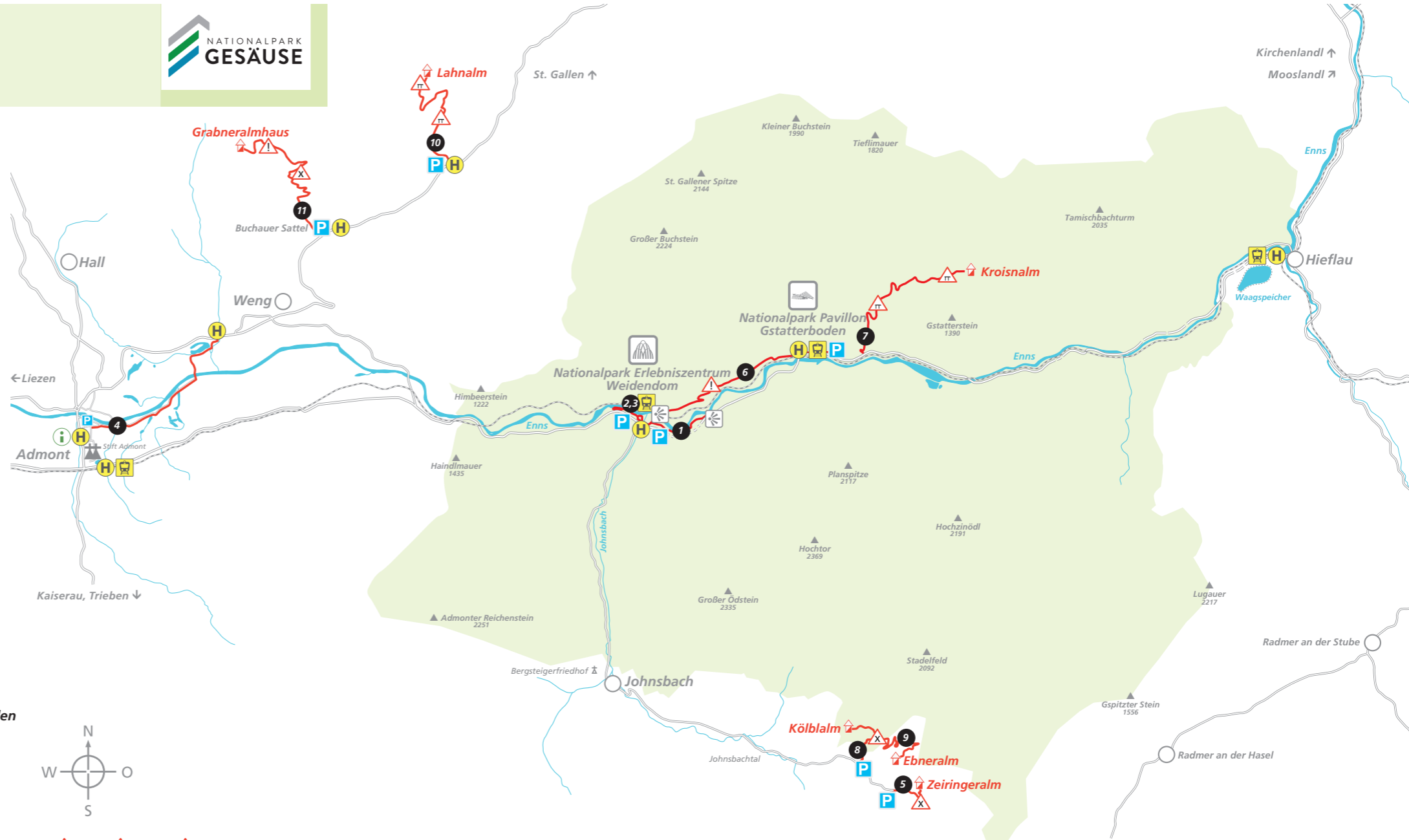
## Nationalpark Pavillon Gstatterboden

Swiss-Trac Verleihstation

Mai – Oktober: Mo – So, 10 – 18 Uhr

Wintersaison: geschlossen

Swiss-Trac (Rollstuhl mit Zuggerät): Wir ersuchen um rechtzeitige Reservierung unter [info@nationalpark-gesaue.at](mailto:info@nationalpark-gesaue.at) bzw. +43/3613/211 60 20



Legende:

Kostenpflichtige Parkplätze im Parkverbund Admont-Gesäuse (€ 6,-/Tag). Gebührenfreies Parken mit Parkausweis für Menschen mit Behinderung.

Bushaltestellen Bahnhaltstellen Schutzhütten Touren Straße Bahn Nationalpark Aussichtspunkt Infobüro Admont

# 1 BARRIEREFREIER THEMENWEG „LEIERWEG“

Der Leierweg beginnt beim Erlebniszentrum Weidendom, wo sich auch die Verleihstation der Swiss-Tracs befindet. Er führt durch einen mit Stegen gestalteten, befestigten Waldweg bis zur Umfahrung des so genannten Zigeunertunnels. Von dort steigt der asphaltierte Weg (entlang der Tunnel-Umfahrung) bis zu einem wunderschönen Ausblick auf die Enns an. Entlang des Weges gibt es mehrere Erlebnisstationen. Diese widmen sich dem Thema Barrieren – für uns Menschen und im Tierreich.



- Schwierigkeit:** Einstiegstour
- Haltestelle:** Gesäuse Bachbrücke/Weidendom
- Parkplatz:** Parkplatz Weidendom
- Hinweg:** ca. 1 Stunde
- Rückweg:** ca. ½ Stunde
- Strecke:** 2,2 km (Hin- und Rückweg)
- Höhenmeter:** 30 hm
- Wegoberfläche:** Asphalt, Holzstege, Macadambelag
- Max. Steigung:** 11 %
- Akkuverbrauch des Swiss-Tracs:** ca. 30 %
- Barrierefreies WC:** Erlebniszentrum Weidendom
- Besonderheiten:** Kinderwagentauglich  
Lässt sich mit Tour 2 und 3 kombinieren
- Achtung:** Rad- bzw. KFZ-Verkehr möglich!

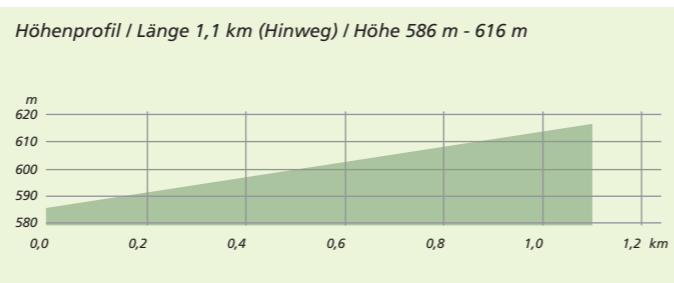
Naturerlebnis



Schwierigkeit



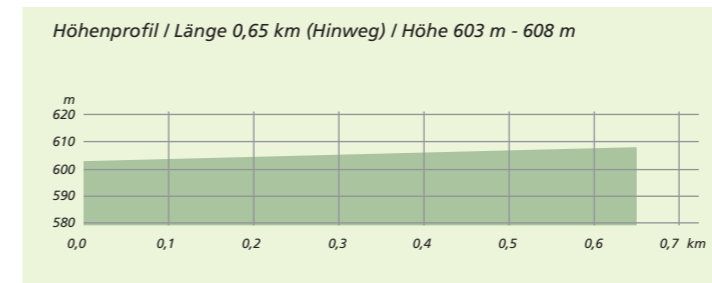
Aussicht



# 2 THEMENWEG „LETTMAIR AU“

Der Themenweg „Lettmair Au“ beginnt beim Erlebniszentrum Weidendom, wo sich auch die Verleihstation der Swiss-Tracs befindet. Er führt über einen teilweise mit Stegen gestalteten, befestigten Waldweg und eröffnet wunderbare Ausblicke auf die Enns. Entlang des Weges gibt es mehrere Erlebnisstationen, die sich mit Veränderungen in der Natur befassen.

- Schwierigkeit:** Einstiegstour
- Haltestelle:** Gesäuse Bachbrücke/Weidendom
- Parkplatz:** Parkplatz Weidendom
- Hinweg:** ca. 1 Stunde
- Rückweg:** ca. 1 Stunde
- Strecke:** 1,3 km (Rundweg)
- Höhenmeter:** 5 hm
- Wegoberfläche:** Holzstege, Macadambelag
- Max. Steigung:** 3 %
- Akkuverbrauch des Swiss-Tracs:** ca. 30 %
- Barrierefreies WC:** Erlebniszentrum Weidendom
- Besonderheiten:** Kinderwagentauglich  
Lässt sich mit Tour 1 und 3 kombinieren



Naturerlebnis



Schwierigkeit



Aussicht



## 3

## ERLEBNISZENTRUM WEIDENDOM

Das Areal rund um den Weidendom und den begehbaren Ökologischen Fußabdruck besteht aus befestigten Wegen mit nur geringen Höhenunterschieden. Die Verleihstation der Swiss-Tracs befindet sich beim Erlebniszentrum Weidendom. Es gibt im Areal mehrere Erlebnisstationen. Neben dem Labyrinth des begehbaren Ökologischen Fußabdrucks geben ein kleiner Wildgarten für Mensch und Tier sowie eine Obstbaumallee nachhaltige Anregungen für Zuhause. Im gesamten Areal finden die Gäste Ruheinseln mit gemütlichen Schaukeln, die zum Rasten und Verweilen einladen.



- Schwierigkeit:** Einstiegstour  
**Haltestelle:** Gesäuse Bachbrücke/Weidendom  
**Parkplatz:** Parkplatz Weidendom  
**Höhenmeter:** 5 hm  
**Wegoberfläche:** Macadambelag  
**Max. Steigung:** 3 %  
**Akkuverbrauch des Swiss-Tracs:** ca. 30 %  
**Barrierefreies WC:** Erlebniszentrum Weidendom  
**Besonderheiten:** Kinderwagentauglich  
 Der begehbare Ökologische Fußabdruck ist mit dem Rollstuhl (nur ohne Swiss-Trac) befahrbar, eine Begleitperson wird wegen der engen Kurven empfohlen.  
 Lässt sich mit Tour 1 und 2 kombinieren.

## Naturerlebnis



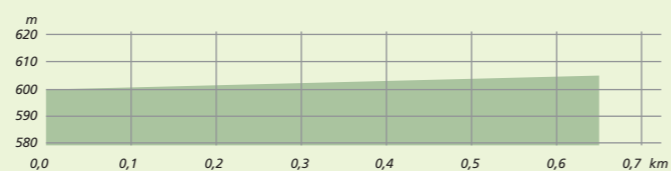
## Schwierigkeit



## Aussicht



Höhenprofil / 600 m - 605 m



## 4

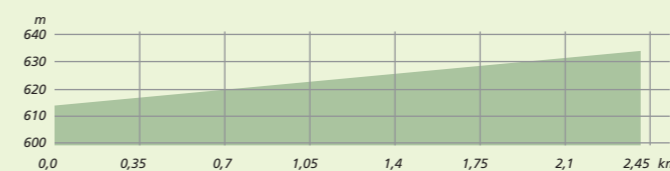
## ENNSWEG

Dieser Weg verbindet Admont mit Weng (genauer gesagt dem Grabnerhof) auf einem asphaltierten Weg (auch als Ennsradweg R7 markiert) ohne große Höhenunterschiede. Für Kinder ist der Spaziergang durch einen Besuch des Spielplatzes in der Eichelau unterhaltsamer. Der Weg ist auch im Winter gut für einen Spaziergang geeignet. Die Tour kann jederzeit verkürzt werden, da es sich nicht um einen Rundweg handelt. Achtung: Kein Swiss-Trac-Verleih im Winterhalbjahr.

- Schwierigkeit:** Einstiegstour  
**Haltestelle:** Admont, Dr. Genger Platz  
**Parkplatz:** Hotel Spirodom oder Volkshaus Admont  
**Hinweg:** ca. ¾ Stunde  
**Rückweg:** ca. ¾ Stunde  
**Strecke:** 4,8 km (Hin- und Rückweg)  
**Höhenmeter:** 20 hm  
**Wegoberfläche:** Asphalt  
**Max. Steigung:** 4 %  
**Akkuverbrauch des Swiss-Tracs:** ca. 30 %  
**Einkehr:** Gaststätten in Admont  
**Besonderheiten:** Kinderwagentauglich  
**Achtung:** Rad- bzw. KFZ-Verkehr möglich!



Höhenprofil / Länge 2,4 km (Hinweg) / Höhe 614 m - 634 m



## Naturerlebnis



## Schwierigkeit



## Aussicht



## 5 ZEIRINGERALM (1.128 m)

Die Alm ist auf einer gut ausgebauten Straße in kurzer Zeit erreichbar, daher ist die Tour auch an Tagen mit wechselhaftem Wetter durchführbar. Ausgangspunkt ist der Parkplatz Ebner (oder – wenn man die Tour verkürzen möchte – der Parkplatz Gschaidegger) in Johnsbach. Zunächst führt der Weg auf einer zwar asphaltierten, aber sehr steilen Straße, die bald in eine gut ausgebaute Zufahrtstraße mit nur mäßiger Steigung übergeht. Zuletzt folgen Sie der Markierung nach links zur Zeiringeralm, die eine wunderschöne Aussicht bietet. Am selben Weg geht es wieder retour.



<b>Schwierigkeit:</b>	Einstiegstour
<b>Haltestelle:</b>	Keine
<b>Parkplatz:</b>	Parkplatz Ebner oder zur Verkürzung der Tour Parkplatz Gschaidegger
<b>Aufstieg:</b>	ca. 1 Stunde
<b>Abstieg:</b>	ca. ½ Stunde
<b>Strecke:</b>	2,9 km (Hin- und Rückweg)
<b>Höhenmeter:</b>	140 hm
<b>Wegoberfläche:</b>	Asphalt, Schotter
<b>Max. Steigung:</b>	15 %
<b>Akkuverbrauch des Swiss-Tracs:</b>	ca. 60 %
<b>Einkehr:</b>	Zeiringeralm ( <a href="https://www.steiermark.com/de/Gesaeuse/Region/Huetteninfo">https://www.steiermark.com/de/Gesaeuse/Region/Huetteninfo</a> )
<b>Barrierefreies WC:</b>	Nächstes rollstuhlgerechtes WC befindet sich beim Kölblwirt in Johnsbach.
<b>Achtung:</b>	Rad- bzw. KFZ-Verkehr möglich!

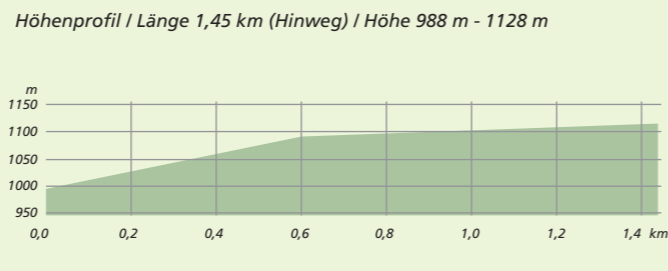
Naturerlebnis



Schwierigkeit



Aussicht



## 6 RAUCHBODENWEG

Vom Parkplatz des NP Pavillons (Verleihstation für Swiss-Tracs) geht es an der Straße entlang zum Einstieg des Rauchbodenwegs. Zu Beginn ist eine steilere Stelle zu bewältigen. Für Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhl ist die Schlüsselstelle die Überquerung eines Baches, welche sich besonders nach starken Regenfällen als schwierig erweisen kann. Doch auch wenn man bereits hier umkehrt, hat man wunderbare Eindrücke vom Weg mitgenommen. Für Personen mit Rollstuhl ist das Ende dieser Tour spätestens beim Bahnhof Johnsbach erreicht, da die Gleise mit dem Rollstuhl nicht überquert werden dürfen.

<b>Schwierigkeit:</b>	Fortgeschritten
<b>Haltestelle:</b>	Gstatterboden im Nationalpark
<b>Parkplatz:</b>	Nationalpark Pavillon Gstatterboden
<b>Hinweg:</b>	ca. 2 Stunden
<b>Rückweg:</b>	ca. 2 Stunden
<b>Strecke:</b>	6,2 km (Hinweg, gleicher Weg retour)
<b>Höhenmeter:</b>	80 hm
<b>Wegoberfläche:</b>	Forststraße
<b>Max. Steigung:</b>	12 %
<b>Akkuverbrauch des Swiss-Tracs:</b>	ca. 80 %
<b>Stützpunkt:</b>	Nationalpark Pavillon Gstatterboden ( <a href="https://nationalpark-gesaeuse.at">https://nationalpark-gesaeuse.at</a> )
<b>Barrierefreies WC:</b>	NP Pavillon Gstatterboden
<b>Besonderheiten:</b>	Bedingt kinderwagentauglich (geländegängiger Kinderwagen notwendig)
<b>Achtung:</b>	Rad- bzw. KFZ-Verkehr möglich!



Schlüsselstelle



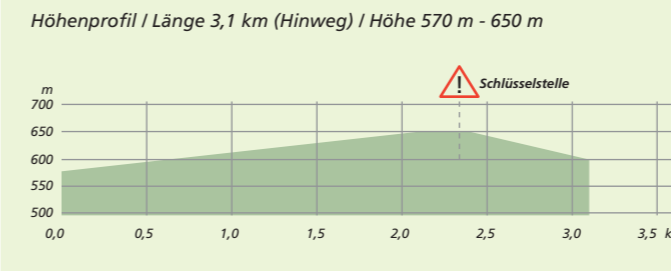
Naturerlebnis



Schwierigkeit



Aussicht



## 7 KROISNALM (886 m)

Start dieser Tour ist der Haltebereich für Wassersportler beim Weißenbachl. Aufgrund behördlicher Vorgaben darf hier nicht mehr geparkt werden. Die Forststraße ist für Rollstühle mit Zuggerät sehr gut befahrbar und auch die steileren Zwischenabschnitte kann man mit Hilfe gut meistern. Der Schranken auf halbem Wege lässt sich umfahren und auch das Weidegatter vor der Alm stellt kein großes Hindernis dar. Sollte auf der Alm niemand vor Ort sein, befinden sich Getränke im Brunnen vor der Hütte (Kassa daneben). Wer ohne Rollstuhl unterwegs ist, kann die Tour in Gstatterboden starten und folgt von dort dem ersten Teil der Hochscheiben Mountainbikestrecke (für Rollstühle unpassierbar).



- Hinweis:** Die Kroisnalm ist die untere Hütte auf der Niederscheibenalm.
- Schwierigkeit:** Fortgeschritten
- Haltestelle:** Gstatterboden im Nationalpark
- Parkplatz:** Nationalpark Pavillon Gstatterboden
- Hinweg:** ca. 2 Stunden
- Rückweg:** ca. 1½ Stunden
- Strecke:** 6,5 km (Hin- und Rückweg)
- Höhenmeter:** 290 hm
- Wegoberfläche:** Forststraße
- Max. Steigung:** 17 %
- Akkuverbrauch des Swiss-Tracs:** ca. 70 %
- Einkehr:** Kroisnalm (<https://www.steiermark.com/de/Gesaeuse/Region/Huetteninfo>)
- Barrierefreies WC:** NP Pavillon Gstatterboden
- Achtung:** Rad- bzw. KFZ-Verkehr möglich!

Naturerlebnis



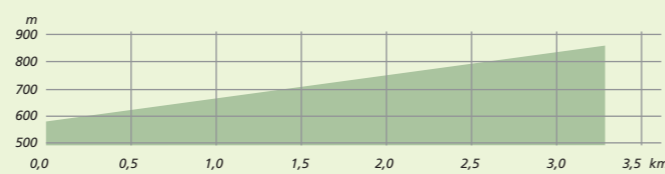
Schwierigkeit



Aussicht



Höhenprofil / Länge 3,25 km (Hinweg) / Höhe 582 m - 886 m



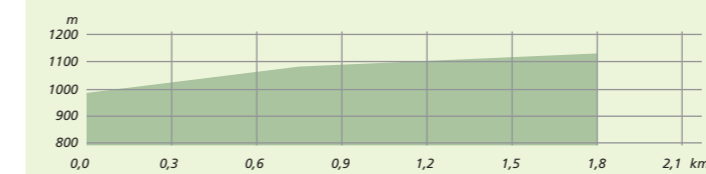
## 8 KÖLBLALM (1.127 m)

Die Tour startet beim Parkplatz Ebner im hinteren Johnsbachtal und führt durch die faszinierende und steile Teufelsklamm zur Kölblalm. Die Klamm ist nur mit einem einfachen Geländer gesichert (Vorsicht beim Abstieg). Zurück geht es wieder durch die Klamm oder Sie hängen auf halbem Abstiegsweg – wenn Energie und Zeit es noch erlauben – Tour 9 (Ebneralm) an. Die über 900 Jahre alte Hütte war früher eine Schweige (Sennerei) und wird heute als Almbetrieb geführt. Sie zählt zu den ältesten Almen der Steiermark.

- Schwierigkeit:** Fortgeschritten
- Haltestelle:** Keine
- Parkplatz:** Parkplatz Ebner
- Aufstieg:** ca. 1½ Stunden
- Abstieg:** ca. ¾ Stunde
- Strecke:** 3,6 km (Hin- und Rückweg)
- Höhenmeter:** 140 hm
- Wegoberfläche:** Forststraße
- Max. Steigung:** 16 %
- Akkuverbrauch des Swiss-Tracs:** ca. 40 %
- Einkehr:** Kölblalm (<https://www.steiermark.com/de/Gesaeuse/Region/Huetteninfo>)
- Barrierefreies WC:** Nächstes WC beim Kölblwirt in Johnsbach
- Besonderheiten:** Lässt sich mit Tour 9 kombinieren.
- Achtung:** Rad- bzw. KFZ-Verkehr möglich!



Höhenprofil / Länge 1,8 km (Hinweg) / Höhe 988 m - 1127 m



Naturerlebnis



Schwierigkeit



Aussicht



9

**EBNERALM** (1.250 m)

Zunächst folgt man dem Weg vom Parkplatz Ebner ausgehend durch die steile Teufelsklamm. Danach geht es an der beschil-  
derten Forststraße die Serpentina entlang hinauf zur Alm. Zurück geht es wieder durch die Klamm (Achtung: nur mit einem  
einfachen Geländer gesichert) oder Sie hängen auf halbem Abstiegsweg – wenn Energie und Zeit es noch erlauben – Tour 8  
(Kölblalm) an. Die idyllisch gelegene Ebneralm bietet einen herrlichen Ausblick auf das Johnsbachtal.



<b>Schwierigkeit:</b>	Fortgeschritten
<b>Haltestelle:</b>	Keine
<b>Parkplatz:</b>	Parkplatz Ebner
<b>Aufstieg:</b>	ca. 2½ Stunden
<b>Abstieg:</b>	ca. 1½ Stunden
<b>Strecke:</b>	5,1 km (Hin- und Rückweg)
<b>Höhenmeter:</b>	260 hm
<b>Wegoberfläche:</b>	Forststraße
<b>Max. Steigung:</b>	16 %
<b>Akkuverbrauch des Swiss-Tracs:</b>	ca. 80 %
<b>Einkehr:</b>	Ebneralm ( <a href="https://www.steiermark.com/de/Gesaeuse/Region/Huetteninfo">https://www.steiermark.com/de/Gesaeuse/Region/Huetteninfo</a> )
<b>Barrierefreies WC:</b>	Nächstes WC beim Kölblwirt in Johnsbach
<b>Besonderheiten:</b>	Lässt sich mit Tour 8 kombinieren.
<b>Achtung:</b>	Rad- bzw. KFZ-Verkehr möglich!

Naturerlebnis



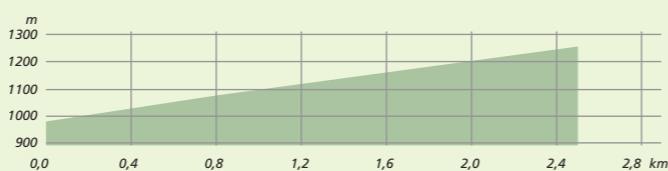
Schwierigkeit



Aussicht



Höhenprofil / Länge 2,55 km (Hinweg) / Höhe 988 m - 1250 m



12

10

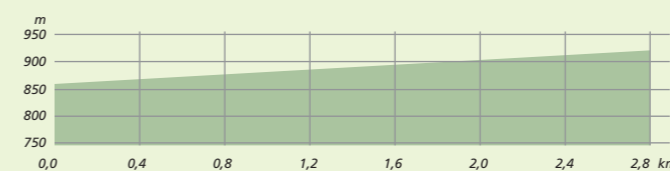
**LAHNALM** (920 m)

Die Tour beginnt beim Parkplatz Lahnalm an der Bundesstraße und führt über gut befestigte Forststraßen bis auf die Alm.  
Die Route führt durch einen dichten „Märchenwald“. Immer wieder ergeben sich wunderbare Ausblicke auf die umliegende  
Buchsteingruppe und die östlichen Haller Mauern. Die Lahnalm wird seit über 100 Jahren vom Schermerhof in Hall bewirt-  
schaftet.

<b>Schwierigkeit:</b>	Fortgeschritten
<b>Haltestelle:</b>	Buchau bei Admont
<b>Parkplatz:</b>	Parkplatz Lahnalm
<b>Aufstieg:</b>	ca. 1½ Stunden
<b>Abstieg:</b>	ca. ¾ - 1 Stunde
<b>Strecke:</b>	5,6 km (Hin- und Rückweg)
<b>Höhenmeter:</b>	135 hm
<b>Wegoberfläche:</b>	Forststraße
<b>Max. Steigung:</b>	12 %
<b>Akkuverbrauch des Swiss-Tracs:</b>	ca. 70 %
<b>Einkehr:</b>	Lahnalm ( <a href="https://www.steiermark.com/de/Gesaeuse/Region/Huetteninfo">https://www.steiermark.com/de/Gesaeuse/Region/Huetteninfo</a> )
<b>Barrierefreies WC:</b>	ebenerdig, aber nicht rollstuhltauglich
<b>Besonderheiten:</b>	Kulinarische Spezialitäten vom Schermerhof in Hall
<b>Achtung:</b>	Rad- bzw. KFZ-Verkehr möglich!



Höhenprofil / Länge 2,8 km (Hinweg) / Höhe 861 m - 920 m



Naturerlebnis



Schwierigkeit



Aussicht



13

## 11 GRABNERALM (1.390 m)

Dies ist die anspruchsvollste Tour und wir empfehlen Ihnen, sich vorab auf einer leichteren Tour mit dem Swiss-Trac vertraut zu machen. Start dieser Tour ist der Parkplatz einige Meter nach dem Buchauer Sattel beim Hof „Tonner“, nicht der Parkplatz Buchauer Sattel. Es geht stetig bergauf, der Forststraße folgend. Bald kreuzen Sie den Wanderweg, welcher teilweise auch der Forststraße folgt. Nach etwa 1,5 h erreichen Sie die Weggabelung mit der Wanderweg-Markierung „Nach links zur Grabneralm“ - mit Rollstuhl und Swiss-Trac hier bitte geradeaus der Forststraße folgen. Zuletzt geht es über die weite Almfläche zur Grabneralm vorbei an der Ziegen-Schaukäserei.



<b>Schwierigkeit:</b>	Anspruchsvoll
<b>Haltestelle:</b>	Buchau bei Admont
<b>Parkplatz:</b>	500 m nach dem Buchauer Sattel beim Hof „Tonner“
<b>Aufstieg:</b>	ca. 2½ Stunden
<b>Abstieg:</b>	ca. 1½ Stunden
<b>Strecke:</b>	10,8 km (Hin- und Rückweg)
<b>Höhenmeter:</b>	520 hm
<b>Wegoberfläche:</b>	Forststraße
<b>Max. Steigung:</b>	15 %
<b>Akkuverbrauch des Swiss-Tracs:</b>	ca. 90 %
<b>Einkehr:</b>	( <a href="https://www.steiermark.com/de/Gesaeuse/Region/Huetteninfo">https://www.steiermark.com/de/Gesaeuse/Region/Huetteninfo</a> )
<b>Barrierefreies WC:</b>	Nicht vorhanden
<b>Achtung:</b>	Rad- bzw. KFZ-Verkehr möglich!

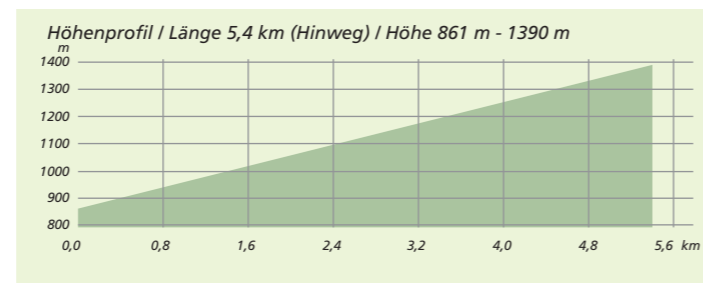
### Naturerlebnis



### Schwierigkeit



### Aussicht



## HINWEISE ZUR VERWENDUNG DES SWISS-TRACS:

- Alle in diesem Wanderführer vorgestellten Touren werden auf eigene Verantwortung unternommen. Der Nationalpark Gesäuse übernimmt keinerlei Haftung.
- Alle Strecken wurden mit Swiss-Tracs getestet. Für andere Zugfahrzeuge oder selbstfahrende Rollstühle kann keine Aussage gemacht werden.
- Wenn der Umgang mit dem Swiss-Trac neu für Sie ist, empfehlen wir zuerst eine der Einstiegstouren rund um das Erlebniszentrum Weidendom, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen. Prinzipiell empfehlen wir bei allen Touren, mit einer Begleitperson unterwegs zu sein. Bei den Touren für Fortgeschrittene und bei der anspruchsvollen Tour ist eine Begleitperson unbedingt notwendig.
- Die WC-Anlagen sind auf keiner Alm bzw. Hütte barrierefrei. Rollstuhlgerechte WCs gibt es beim Gasthof Kölblwirt in Johnsbach sowie beim Erlebniszentrum Weidendom und beim Nationalpark Pavillon in Gstatterboden.
- Bei Steigungen und längeren Touren wird empfohlen mit dem Swiss-Trac im ersten Gang zu fahren, um Akkuleistung zu sparen und ein Durchdrehen der Räder zu verhindern.
- Der Energieverbrauch bei der Abfahrt ist sehr gering, also stellt es kein Problem dar, wenn Sie an der Alm bzw. dem höchsten Punkt der Tour schon fast den angegebenen Akkuverbrauch erreicht haben.
- Im Nationalpark Gesäuse befinden Sie sich in alpinem Gelände, wo es auch im Sommer überraschend kalt werden kann. Daher wird vor allem bei Touren im Wald und auf höhergelegenen Almen warme Kleidung, Regenschutz und eine Decke im Gepäck empfohlen.
- Nach Unwettern können Wege schwer begehbar sein. Daher sollten Sie nach Regentagen 1-2 Tage warten, bis der Waldboden abgetrocknet ist, da ansonsten die Räder bei Steigungen leicht durchdrehen und an manchen Stellen Bäche überquert werden müssen.
- Weideroste stellen eine gewisse Herausforderung dar. Diese kann man jedoch mit Schwung und/oder Hilfe der Begleitperson überwinden.
- Auf Forststraßen kann Ihnen teilweise Radfahr- bzw. KFZ-Verkehr begegnen.

**Anreise:** Bitte reisen Sie, wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Die Parkplätze im Parkverbund Admont-Gesäuse sind kostenpflichtig (€ 6/ Tag). Gebührenfreies Parken mit Parkausweis für Menschen mit Behinderung.

Diese Broschüre wurde zusammengestellt von Petra Sterl und Florian Bossert. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Susanne Wölger, Gudrun Steiner, Marie Berger und Anna Ollmann für das Testen der einzelnen Touren und die vielen Tipps.

Bildnachweis: Archiv Nationalpark Gesäuse, Bossert, Hartmann, Hollinger, Leitner, Sattler. Gestaltung, Produktion: Franz Huber, huberundpartnerin.at. Druck: Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag GmbH. Kurzfristige Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. 5. Auflage 2025





## Infos, Reservierung Swiss-Trac:

### Infobüro Admont

Hauptstraße 35

A-8911 Admont

Tel: +43 3613 211 60 20

[info@nationalpark-gesaeuse.at](mailto:info@nationalpark-gesaeuse.at)

[www.nationalpark-gesaeuse.at](http://www.nationalpark-gesaeuse.at)

Swiss-Trac (Rollstuhl mit Zuggerät):

Wir ersuchen um rechtzeitige

Reservierung unter

[info@nationalpark-gesaeuse.at](mailto:info@nationalpark-gesaeuse.at)

bzw. +43/3613/211 60 20

### Öffnungszeiten:

ganzjährig Mo – Fr: 9 – 15 Uhr

längere Öffnungszeiten im

Sommer siehe QR-Code:



### Notfall:

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**

Alpiner Notruf **140**

